

Abschiedsspiel für Pastor Ahl

LÜDENSCHIED ■ Mit einem Abschieds-Fußballspiel verabschiedeten sich die Kreuz-Kirchen-Kicker von ihrem Pastor Georg Ahl. Nachdem die noch Aktiven dem „Altmeister“ für sein Engagement gedankt hatten, erinnerte sich „Ahli“ an die Ursprünge des CVJM in Lüdenscheid. Aus dem Verband lösten sich die Kreuz-Kirchen-Kicker später heraus und schlossen sich einem Ligabetrieb an.

„Ich erinnere mich in meiner mehr als 35-jährigen Fußballkarriere an spannende Spiele gegen andere Gemeinden wie zum Beispiel Hückeswagen oder Scheideweg, die immer mit Leidenschaft geführt wurden. Am Ende waren aber immer alle Sieger. Es gab Höhen und Tiefen an unserer besonderen Sportstätte. In den 90igern waren es mitunter 30 junge und ältere Menschen, die an der Bismarck-Säule auf ihren Einsatz hofften.“ Es gab auch schwächere Zeiten, aber durch den Nachwuchs aus den Konfirmandenkreisen und eine starke Generation von Fußballspielern um Sohn Jan Ahl, konnte die Teilnahme am Ligabetrieb über Jahre gesichert werden.

„Mit seinem Wegzug aus Lüdenscheid verlässt eine Ikone die Bismarcksäule“, stellten die Oldies Olaf Westermeyer und Bernd Mai fest. Im Abschiedsspiel traf Georg Ahl das letzte Mal mit seinem „goldenen Tor“ in die Maschen, um als Sieger vom Platz zu stiefeln.



Pastor Georg Ahl wurde von seinen Kreuz-Kirchen-Kickern verabschiedet.

■ Foto: Westermeyer